



oberösterreichischer Automobilslalom – Cup
ZVR-Zahl 377 309 849

Leitung: Josef-Peter Helm, Markt 73, 3334 Gafflenz
Email: jphelm@ooe-cup.at
Tel: +43 (0) 664 23 13 119

Pressreferent: DI Martin Dall
Email: mdall@ooe-cup.at

13. Juli 2014

Vorschau vierter/fünfter Lauf zum 28ten int. oberösterreichischen Automobilslalom-Cup

Nicht nur aufgrund des Sommers steht im 28ten internationalen oberösterreichischen Automobilslalom-Cup eine heiße Woche bevor! Mit den Läufen vier und fünf am 20. bzw. 27. Juli stehen innerhalb einer Woche zwei Veranstaltungen am Programm die jede für sich eine absolute Besonderheit darstellen. Lauf vier wird die Premiere des AMS-Team Rottenmann mit Bergallyecup-Pilot Martin Zamberger als Veranstalter im OÖ-Cup sein, wodurch erstmals in der langen Cup-Geschichte Fahrerinnen und Fahrer in drei Bundesländern um Punkte und Pokale kämpfen. Nur sieben Tage später kehrt der OÖ-Cup-Tross auf den legendären „Ströbitzer-Ring“ im Sägewerk Ströbitzer in St. Valentin zurück. Fahrern und Fans ist dieses Gelände aus der Vergangenheit von vielen Hitzeschlachten bekannt wo oft aufgrund der großen Starterzahl fast bis zum Einbruch der Dämmerung gefahren wurde. Veranstalter werden das Arbö-Team Steyr und Stoll-Motorsport sein, was im Normalfall ein Garant für einen toporganisierten Event ist. Aus sportlicher Sicht ist natürlich noch alles offen, wobei nach diesen beiden Läufen möglicherweise schon einige Vorentscheidungen gefallen sein könnten. Besonders erfreulich ist, dass es in den Zwischenwertungen auch einige neue Gesichter gibt die ganz vorne mitmischen. In der Division I liegen derzeit Christian Fesl (Tribble X Racing) und Patrick Wendolsky in Front, die den auf Gesamtrang drei liegenden Rekordgesamtsieger Günther Ruschitzka (Ruschi Motorsport) bislang ordentlich Paroli bieten könnten. In der Division II trennen die Clubkollegen Anton Hinterplattner und Gerhard Nell (beide Arbö-team Steyr) derzeit nur winzige fünf Hundertstel. Auf Rang drei und in absoluter Schlagdistanz zu den beiden liegt der stark fahrende Christian Mayr. In der Gesamtwertung der Division III liegt Hinterplattner derzeit hinter Top-Favorit Martin Bointner auf Rang zwei. Zwischenrang frei hält im Moment Umsteiger Gerhard Schauppenlehner (MSC-Urltal), der bereits in der ersten Saison mit dem neuen Auto blendend zurecht kommt.

Die Voraussetzungen für einen heißen Motorsportsommer sind also da, bleibt nur mehr zu hoffen dass das Wetter auch das seinige dazu beiträgt und Fans wie Fahrer mit toller Slalom-Action belohnt werden.

